

Ich nehme am Kolleg BreastCare
am **3. September 2016** im UCCH in Hamburg teil

Teilnehmer(in)

.....
Name, Vorname

.....
Adresse (Straße, PLZ, Wohnort)

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Datum/Unterschrift

Rechnungsanschrift

.....
Praxis/Klinik

.....
Adresse (Straße, PLZ, Wohnort)

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Datum/Unterschrift

Bitte senden an:

Allianz gegen Brustkrebs e.V.

Schankstättenweg 19, 97215 Weigenheim

Mail: Kollegbreastcare@allianz-gegen-brustkrebs.de

Fax: 09842 95 26 249

Arbeitgeberbescheinigung

(Stempel der Praxis/der Klinik)

Kolleg BreastCare — Die Idee dahinter

Medizinisch fühlte ich mich gut aufgehoben, aber ansonsten hatte während der Therapie kaum jemand Zeit für mich. Dies ist eine Erfahrung, die viele Patientinnen und Patienten schildern. Häufig fehlt es nicht nur während der Erstbehandlung, sondern auch in der Zeit danach, im Routinebetrieb von Klinik und Praxis an Zeit und Zuwendung für die Patientin.

Gerade onkologisch fortgebildete Fachkräfte aus der Pflege oder medizinische Fachangestellte in den betreuenden onkologischen oder gynäkologischen Praxen sind dann die ersten Ansprechpartner und Wissensvermittler für die Patientin.

Das Kolleg BreastCare versteht sich als spezielle Fortbildungsveranstaltung für Breast Care Nurses und onkologisch weitergebildete MFA. Begleitend und ergänzend zur Fachweiterbildung vermitteln Experten aus Wissenschaft, Klinik, Praxis, Pflege und Versorgungsmanagement in alltagstauglicher, verständlicher Sprache Wissen zu aktuellen Forschungsergebnissen und neuen Behandlungsmethoden bei Brustkrebs. Selbstverständlich besteht im Rahmen der Veranstaltung auch die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten und zum Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Allianz
gegen
Brustkrebs



Schankstättenweg 19, 97215 Weigenheim
www.allianz-gegen-brustkrebs.de
Telefon: 09842 - 93 60 12
Telefax: 09842 - 95 26 249
Mail: Kollegbreastcare@allianz-gegen-brustkrebs.de

Die KOK Konferenz onkologische Kranken- und Kinderkrankenpflege und die Allianz gegen Brustkrebs e.V. laden in Kooperation mit dem Universitären Cancer Center Hamburg (UCCH) ein zum

Kolleg BreastCare

Zertifizierte Fortbildungsveranstaltung
für onkologische Pflegekräfte und
spezialisierte Fachkräfte aus
onkologischen und gynäkologischen Praxen

Samstag, 3. September 2016

9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Ian Karan Hörsaal im Campus Lehre
Gebäude N 55
Martinistraße 52, 20246 Hamburg**

09:00 Uhr – 09:05 Uhr

Begrüßung und Einführung

Annette Kruse-Keirath

Vorstand Allianz gegen Brustkrebs e.V.

09:10 Uhr – 09:40 Uhr

Himmelmastasen bei Brustkrebs – Hoffnung auf Heilung? Erste Ergebnisse der BMBC-Studie

Prof. Dr. med. Volkmar Müller

stellvertretender Leiter der Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

9:45 Uhr – 10:15 Uhr

Nach dem Verlust eine neue Brust – Brustrekonstruktion: Wann, wie, für wen?

Dr. med. Annett Kleinschmidt

Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie
Fachärztin für Chirurgie, Berlin

10:20 Uhr – 10:50 Uhr

Oben ohne - Soll ich meine Brust wirklich wieder aufbauen lassen? Erfahrungsbericht einer Brustkrebspatientin

Ruth Diemer-Schäfer, Gifhorn

Kaffeepause

10:50 Uhr – 11:20 Uhr

11:20 Uhr – 11:50 Uhr

Wenn Brustkrebs in der Familie liegt - Hat Angelina Jolie es richtig gemacht?

Privatdozentin Dr. med. Isabell Witzel

Leiterin des Brustzentrums und des Referenzzentrum erblicher Brust- und Eierstockkrebs am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

11:55 Uhr – 12:25 Uhr

BRCA - Leben mit den „Krebsgenen“

Olga Jabs, BRCA-Netzwerk e.V., Hamburg

12:30 Uhr – 13:00 Uhr

Krebsbehandlung abgeschlossen und was dann? – Jede Patientin braucht ihre individuelle Bewältigungsstrategie

Dr. med. Britta Schulte

Fachärztin für Radiologische Diagnostik, Empowermentberatung für Frauen mit Brustkrebs, Individuelle psychologische Gesundheitsberatung, München

Mittagspause

13:00 Uhr – 14:00 Uhr

14:00 Uhr – 14:30 Uhr

Der Krebs nach dem Krebs – Zweitumore: Wie hoch ist das Risiko, kann man etwas dagegen tun?

Privatdozentin Dr. med. Georgia Schilling

Fachärztin für Innere Medizin, Geschäftsführerin der Hamburger Krebsgesellschaft, Hamburg

14:35 Uhr – 15:05 Uhr

Zurück in den Berufsalltag – Onko-Coaching, eine wirksame Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg nach Krebs

Heidi Gottschalk, Denkwandel-Coaching, Kassel

15:10 Uhr – 15:40 Uhr

Ambulante-spezialfachärztliche Versorgung (ASV) Ein neues Modell für die Versorgung von Brustkrebspatientinnen

Henrike Korn, Fachanwältin für Medizinrecht,

International Hospital & Healthcare Management, Berlin

15:45 Uhr - 16:25 Uhr

„Warum hat meine Mama keine Haare und ist immer so müde?“ Mit Kindern über Krebs sprechen

Maitreya Gipsier, Rexrodt von Fircks Stiftung, Hamburg

16:30 Uhr – 17:00 Uhr

Take Home Message und Verabschiedung

Teilnahme und Anmeldung

Die Veranstaltung richtet sich als Fachweiterbildung an onkologische Pflegekräfte und medizinische Fachangestellte aus onkologischen Praxen. Bitte übersenden Sie uns deshalb mit der Anmeldung eine Arbeitgeberbescheinigung mit Praxis- oder Klinikstempel.

Die Teilnahmegebühr beträgt **50,- € pro Teilnehmer(in)** - inklusiv Tagungsunterlagen und Tagungsverpflegung. Die Anmeldung ist erst mit Überweisung der Tagungsgebühr verbindlich. **Anmeldeschluss ist am 15. August 2016.** Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

Allianz gegen Brustkrebs e.V.

VR Uffenheim-Neustadt e.G. (BLZ 760 695 59)

Kto. Nr. 100 116 122

IBAN: DE22 7606 9559 0100 1161 22

BIC: GENODEF1NEA

Am Kolleg BreastCare können maximal 200 Personen teilnehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung und des Teilnahmebetrags übersenden wir eine Teilnahmebestätigung, mit der Sie am Veranstaltungstag Zugang zum Hörsaal erhalten. Bei weniger als 20 Anmeldungen findet die Veranstaltung nicht statt.

Für das Kolleg BreastCare erhalten die Teilnehmer 8 Fortbildungspunkte der RbP – Registrierung beruflich Pflegender. Für Verlust, Unfälle, Schäden an Personen und Sachen haften die Veranstalter nicht. Alle Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung am Kolleg Breast Care teil.

Programm 2016

Annette Kruse-Keirath, Vorstand Allianz gegen Brustkrebs e.V.

Veranstalter

Allianz
gegen
Brustkrebs

in Kooperation mit

KOK

Pflegekompetenz in der Onkologie
KOK-Krebsgesellschaft.de



Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center Hamburg

Ein Kompetenznetzwerk des UKE

Gefördert von

DigniLife

Roche

Sividon
Diagnostics